

### 3. Hilfen vom Sozial-Amt

#### Hilfen um dabei zu sein

Sie haben das Recht, dabei zu sein.  
Das bedeutet zum Beispiel:  
Sie können andere Menschen treffen.  
Oder Kurse machen. Oder ins Theater gehen.

#### Hilfen um mit anderen zu sprechen

Sie können nicht gut mit anderen sprechen.  
Dann können Sie vielleicht Hilfen bekommen,  
damit Sie mit anderen Menschen  
sprechen können. Sie können zum Beispiel  
einen Gebärden-Dolmetscher bekommen.

#### Hilfen für die Schule

Ihr Kind hat eine Behinderung.  
Sie können Hilfen bekommen,  
damit Ihr Kind zu einer Schule gehen kann.  
Zum Beispiel:  
Ihr Kind kann vielleicht eine Schul-Assistenz  
bekommen.  
Jemand hilft Ihrem Kind in der Schule.  
Sie bekommen diese Hilfen,

wenn die Schule  
selber Ihnen nicht  
helfen kann.



#### Wohnung

Sie können Hilfe bekommen,  
um eine Wohnung zu finden.  
Oder Hilfe, Ihre Wohnung so umzubauen,  
damit Sie überall mit dem Rollstuhl  
fahren können.

#### Ambulant betreutes Wohnen

Sie können Hilfe bekommen, damit Sie im  
betreuten Wohnen leben können.  
So können Sie Ihr Leben selbst bestimmen.

#### Hilfen, damit Sie Ihre Familie treffen können

Sie wohnen in einem Wohnheim.  
Dann können Sie Geld bekommen,  
damit Sie zu Ihrer Familie fahren können.



Wenn Sie noch Fragen zur  
Eingliederungs-Hilfe haben:

**Sie können die Stadt Hannover  
fragen.**

Sie können uns anrufen.

Die Nummer ist: 168-46512

Sie können uns ein Fax schicken.

Die Nummer ist: 168-46440

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Die Adresse ist: 50.2@hannover-stadt.de

Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Soziales,  
Behindertenbeauftragte  
und Volkshochschule  
Projekt im Rahmen der  
Erklärung von Barcelona

Übersetzung Claudia Wessels,  
Lebenshilfe Bremen,  
Büro für leichte Sprache

Redaktion Wolfgang Brosche, Ulrike Ernst,  
Andrea Hammann, Christa Heß,  
Manfred Krüger

Gestaltung www.volkmann-grafik.de

Druck Agenturdirekt

Stand März 2008

Internet www.hannover.de

## Merkblatt für die EINGLIEDERUNGS- HILFE In leichter Sprache

Was steht im  
Sozial-Gesetz?



Hannover

## Wann können Sie Eingliederungs-Hilfe bekommen?

Sie haben eine Behinderung.  
Darum brauchen Sie Hilfe.

Zum Beispiel, damit Sie Leute treffen können.

Oder, damit Sie arbeiten können.

Wenn Sie hierbei Hilfe brauchen, können Sie Eingliederungs-Hilfe bekommen.

Sie können auch Eingliederungs-Hilfe bekommen, wenn Sie ohne die Hilfen vielleicht bald eine Behinderung bekommen.  
Dafür muss zum Beispiel ein Arzt sagen, dass Sie ohne die Hilfe eine Behinderung bekommen.

### Warum gibt es diese Hilfen?

- Damit Sie keine Behinderung bekommen.
- Damit Ihre Behinderung weniger wird oder nicht schlimmer wird.
- Damit Sie überall dabei sein können.

Zum Beispiel:  
Damit Sie andere Menschen treffen können.  
Oder, damit Sie arbeiten können.  
Damit Sie weniger Pflege brauchen.

### Was gibt es für Hilfen?

Es gibt

1. Hilfen von der Kranken-Kasse
2. Hilfen vom Sozial-Amt
3. Hilfe von der Agentur für Arbeit

## 1. Hilfen von der Kranken-Kasse

### Arzt und Zahnarzt

Der Arzt und der Zahnarzt werden von der Kranken-Kasse bezahlt.

Wenn Sie nicht alleine zum Arzt fahren können, fragen Sie Ihre Kranken-Kasse.  
Vielleicht bezahlt die Kranken-Kasse die Fahrt für Sie.

### Therapie

Manche Therapien werden von der Kranken-Kasse bezahlt.

Zum Beispiel: Kranken-Gymnastik, Psycho-Therapie, Sprach-Therapie oder Beschäftigungs-Therapie.

Dafür muss aber ein Arzt sagen, dass Sie die Therapie brauchen.

### Ein Beispiel:

Sie haben Rückenschmerzen. Ihr Arzt sagt, dass Sie zur Kranken-Gymnastik gehen sollen.  
Das ist wichtig, damit die Schmerzen nicht schlimmer werden.  
Die Hilfe wird für Sie bezahlt.

### Hilfsmittel

Manchmal werden Hilfsmittel von der Kranken-Kasse bezahlt.

Zum Beispiel: Hör-Gerät, medizinische Schuhe, Rollstühle, Geh-Hilfen, Blinden-Stock.

### Selbsthilfe-Gruppen und Beratung

Sie wollen wissen, wo es Beratungs-Stellen gibt.

Oder Sie wollen bei einer Selbsthilfe-Gruppe mitmachen.

Oder Sie oder andere Menschen wollen etwas über Ihre Behinderung lernen.

Dafür können Sie Hilfe von der Kranken-Kasse bekommen.

### Untersuchungen und Früh-Förderung für Kinder

Es gibt besondere Untersuchungen für Kinder.  
Dort wird untersucht, ob die Kinder gesund sind.

Und es gibt Früh-Förderung. Dort bekommen kleine Kinder Hilfe, damit ihre Behinderung nicht schlimmer wird.

Früh-Förderung wird von der Kranken-Kasse bezahlt. Manchmal bezahlt auch das Sozial-Amt diese Hilfe.



## 2. Hilfen von der Agentur für Arbeit

### Hilfen für die Ausbildung

Sie können Hilfen bekommen, damit Sie einen passenden Beruf lernen können.

Zum Beispiel:

- damit Sie zu einer Berufs-Schule gehen können
- damit Sie sich weiterbilden können
- damit Sie eine Lehre machen können

### Werkstatt für behinderte Menschen

Sie können in einer Werkstatt arbeiten, wenn Sie wegen Ihrer Behinderung keine andere Arbeit machen können.

Sie müssen aber schon ein paar Dinge können, damit Sie in der Werkstatt arbeiten können.

Zum Beispiel: Sie müssen die Arbeit in der Werkstatt schaffen.

Was macht die Werkstatt?

- Die Werkstatt bringt Ihnen bei, wie Sie arbeiten können.
- Die Werkstatt macht Kurse für Sie.
- Die Werkstatt hilft Ihnen auch, dass Sie eine Arbeit in einer anderen Firma finden.

Die Werkstatt bekommt Geld dafür, dass Sie dort arbeiten können.

Die Agentur für Arbeit bezahlt das Geld für die Werkstatt.

### Förder-Gruppe und Tages-Stätte

Sie können nicht in eine Werkstatt für behinderte Menschen gehen.

Zum Beispiel, weil Sie die Arbeit dort nicht schaffen.

Dann können Sie in eine Förder-Gruppe gehen. Oder Sie können in eine Tages-Stätte gehen.

Dort lernen Sie viel und treffen andere Menschen.

Das Sozial-Amt bezahlt diese Hilfe für Sie.